SOMMER 2026

KUNDENMAGAZIN DER **ENERGIEVERSORGUNG ALZENAU**
WWW.EVA-ALZENAU.DE

CLICK!

Postwurfsendung – sämtliche Haushalte

WASSER MIT AROMA

Leitungswasser ist der perfekte Durstlöscher. Mit etwas Obst, Gemüse oder Kräutern wird daraus ein abwechslungsreiches Geschmackserlebnis.

HAUS SANIEREN

Neue Heizung, Dach dämmen: Wie der Staat Hauseigentümer bei der Sanierung unterstützt.

Foto: Alexander Pietschmann / trurnit GmbH

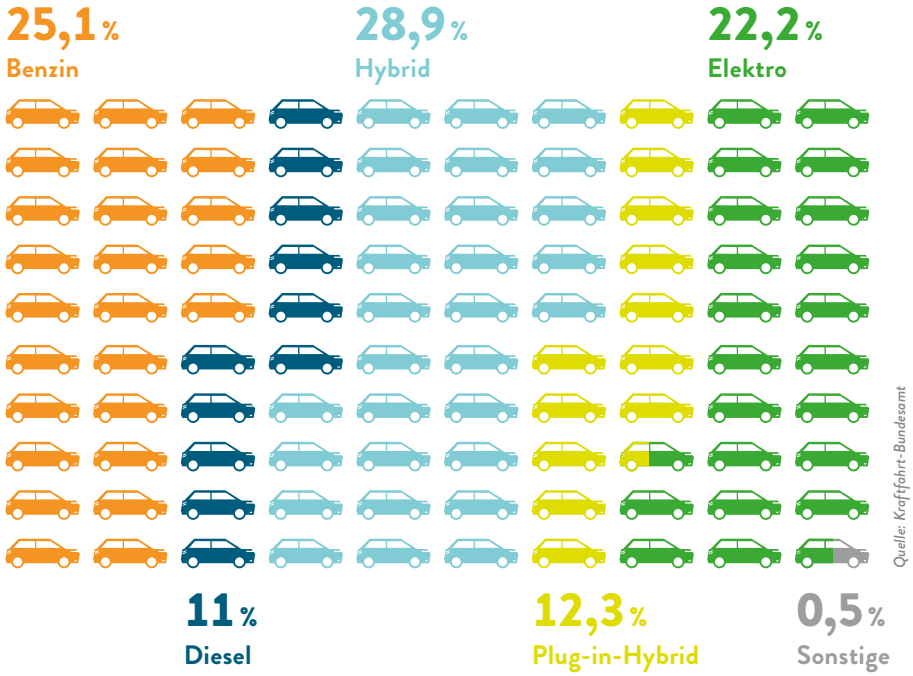
Jeder fünfte Neuwagen elektrisch

IM DEZEMBER 2025 wurden in Deutschland ungefähr 55 000 Elektroautos neu zugelassen. Das entspricht einem Zuwachs von beinahe 60 Prozent innerhalb von nur einem Jahr. Etwa jeder fünfte Neuwagen fährt inzwischen rein elektrisch.

Die Hauptgründe dafür sind eine größere Auswahl an erschwinglichen Modellen sowie deutlich gesunkene Kaufpreise. Denn Elektroautos kosten mittlerweile dank zahlreicher großzügiger Händlerrabatte kaum noch mehr als vergleichbare Verbrenner.

In Deutschland fahren etwa 1,65 Millionen Autos **rein elektrisch,** dazu kommen 0,97 Millionen Plug-in-Hybride.

NEUZULASSUNGEN NACH ANTRIEBSART IM DEZEMBER 2025
(rundungsbedingte Differenzen möglich)



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

ADRESSE UND RUFNUMMERN

Energieversorgung Alzenau GmbH
Mühlweg 1, 63755 Alzenau
Telefon (0 60 23) 9 49-4 44
Montag bis Freitag 7.30 bis 17 Uhr
Telefax (0 60 23) 9 49-4 91
E-Mail: info@eva-alzenau.de
Internet: www.eva-alzenau.de

EVA Kundenbüro
Dienstag, Donnerstag und
Freitag 9 bis 12.30 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 16 Uhr
Oder nach Vereinbarung

Wichtige Servicenummern
Abrechnung Strom und Erdgas
0 800-7 89 00 02
Telefax 0 800-7 89 00 05

Strom
Technischer Service für
Haus-, Bauanschluss sowie
Anschlussänderung
0 800-7 89 00 07
Störungsmeldung Strom
0 800-7 89 00 08

Erdgas
Technischer Service für Haus-
anschluss, Anschlussänderung
(0 60 23) 9 49-4 40
Störungsmeldung Erdgas
0 800-2 11 22 33

STRASSENLATERNE DEFEKT?

Hinweise nimmt entgegen:
Stadt Alzenau
Telefon (0 60 23) 5 02-0
E-Mail: alzenau@alzenau.de

Diese Angaben sind wichtig:
Straßenbeleuchtung ist ausgefallen/beschädigt.
Leuchtennummer (steht auf jeder Laterne)
Genaue Ortsangabe
Datum
Absender
Telefonnummer für eventuelle Rückfragen

IMPRESSUM

click! – das Kundenmagazin der EVA
Herausgeber: Energieversorgung Alzenau GmbH, Mühlweg 1, 63755 Alzenau, Telefon (0 60 23) 9 49-4 44. Redaktion: Marius Dittert (EVA) in Zusammenarbeit mit Sandra Mann, trurnit GmbH, Frankfurt. Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn.
Druck: Mayr Miesbach GmbH, Miesbach

Effiziente Wärmepumpen

WÄRMEPUMPEN werden im Neubau immer beliebter, doch viele Eigentümer von Bestandsgebäuden zweifeln noch. Häufig gibt es dafür aber keinen Grund, zeigt eine Studie des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE. Die Forschenden untersuchten 77 Wärmepumpen in Ein- bis Dreifamilienhäusern aus den Baujahren 1826 bis 2001. Das Ergebnis: Die Anlagen arbeiten effizient und klimafreundlich – oft auch ohne aufwendige Sanierung der kompletten Gebäudehülle auf Neubaustandard. Sie erreichten Jahresarbeitszahlen (JAZ) von 2,6 bis 5,4 und erzeugen also aus einer Einheit Strom bis zu 5,4 Einheiten Wärme. Erdwärmepumpen erreichten im Schnitt eine 4,3, Luft-Wasser-Wärmepumpen eine 3,4. Ab einer JAZ von 3 gelten Wärmepumpen als effizient.

Energie mit den Nachbarn teilen

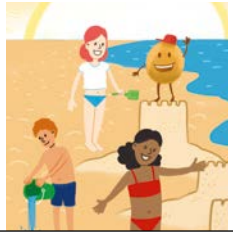
HAUSHALTE in Deutschland können ab Juni 2026 ihren Solarstrom gemeinsam nutzen. Privatpersonen, Vereine, Genossenschaften und kleine Firmen dürfen sich zu „Energy Sharing Communities“ zusammenschließen. Die Mitglieder teilen sich eine oder mehrere Solaranlagen und geben den Strom untereinander weiter. Den Preis legen sie selbst fest – er kann variabel sein oder bei null liegen. Netzentgelte fallen weiterhin an, Smart Meter sind Pflicht. Auch bestehende Anlagen können genutzt werden. Das Modell ist interessant für Haushalte mit hohem Stromüberschuss und Betreibende, deren Einspeisevergütung ausläuft.

Foto: Westend61 / Hans Huber

INHALT

Perfekte Durstlöscher: Aromatische Sommer-Drinks aus Leitungswasser
SEITE 4

Fördertipps: So unterstützt der Staat bei der Haussanierung
SEITE 10



Kinderseiten: Die unglaubliche Reise der Sandkörner
SEITE 12

Bilderrätsel: Sonnenglas zu gewinnen
SEITE 8

Foto: Iryna Korenkova

SEHR GEEHRTE KUNDINNEN UND KUNDEN,

die Welt ist aktuell von geopolitischen Spannungen, Konflikten und wirtschaftlicher Unsicherheit geprägt. Entwicklungen wie im Nahen Osten zeigen, wie anfällig globale Energiemärkte sind und welche direkten Auswirkungen das auf Preise und Versorgung haben kann.

Eines wird in solchen Situationen deutlich: Energie ist weit mehr als ein wirtschaftliches Gut. Sie ist ein zentraler Faktor für Stabilität und Sicherheit. Gleichzeitig wird sichtbar, wie wichtig sichere regionale Strukturen sind.

Als Energieversorgung Alzenau stehen wir genau dafür: Wir verstehen uns nicht nur als Lieferant, sondern als zuverlässiger Teil der kritischen Infrastruktur vor Ort. Unser Anspruch ist es, die Versorgung jederzeit sicherzustellen, auch unter schwierigen Rahmenbedingungen. Dafür setzen wir auf vorausschauende Beschaffung, stabile Netze und starke Partnerschaften.

Gleichzeitig treiben wir regionale Lösungen und erneuerbare Energien konsequent voran, stärken damit unsere Unabhängigkeit und leisten einen aktiven Beitrag dazu, den Standort Alzenau für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen nachhaltig attraktiv weiterzuentwickeln.

Unser Ziel ist klar: Ihnen auch in bewegten Zeiten eine verlässliche und zukunftssichere Energieversorgung zu bieten.

Herzliche Grüße

Marius Dittert

Pimp DAS WASSER

Mit Obst, Gemüse oder Kräutern wird aus Leitungswasser ein aromatischer **Sommer-Drink.** Einfach kühl stellen, ziehen lassen und am selben Tag genießen. Mmmh!

REZEPT 1

KLASSISCH ERFRISCHEND

5 Scheiben Bio-Gurke, einige Minzblätter und 3 Scheiben Bio-Limette in eine Karaffe geben, mit 1 Liter Wasser auffüllen und nach Geschmack Eiswürfel zugeben. Mild und wohltuend, wie im Spa.

Weitere leckere Kombis: Zitrone & Ingwer, Melone & Minze

REZEPT 3

HERB WÜRZIG

5 Scheiben Bio-Orange, einige halbierte Trauben und 1 bis 2 Thymianzweige in eine Karaffe geben und mit 1 Liter Wasser auffüllen. Fruchtig und herb zugleich.

Weitere leckere Kombis:
Grapefruit & Rosmarin,
Heidelbeeren & Rosmarin

REZEPT 2

FRUCHTIG SÜSS

8 reife Erdbeeren in Scheiben schneiden und mit einer Handvoll Basilikumblätter in eine Karaffe geben, mit 1 Liter Wasser auffüllen. Angenehm süß, auch ohne Zuckerzusatz.

Weitere leckere Kombis:
Apfel & Birne, Himbeere & Zitronenmelisse

HEUTE SCHON GENUG GETRUNKEN?

1,5 Liter Wasser pro Tag zu trinken, empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung als Richtwert. Doch tatsächlich kann der individuelle Wasserbedarf sehr unterschiedlich sein. Gerade im Sommer benötigt der Körper mehr Flüssigkeit. Ein idealer Durstlöscher ist Leitungswasser, das man in Deutschland bedenkenlos trinken kann. Dank der Trinkwasserverordnung unterliegt es strengen, regelmäßigen Kontrollen und erfüllt hohe Qualitätsstandards. Zudem ist es um ein Vielfaches günstiger als Mineralwasser aus der Flasche. Lange Transportwege, anstrengende Schlepperei und die Verpackung entfallen. So profitieren Mensch und Klima.

Fotos: Alexander Pietschmann / trurnit GmbH

Gestaltet unsere Energiezukunft aktiv mit: Kim Owen Caliskan.

Foto: Iris Jones

Heimspiel für die Energie-wende

Nachhaltige Lösungen entwickeln und umsetzen: Wie Kim Owen Caliskan die **ENERGIE-INFRASTRUKTUR** in Alzenau fit für die Zukunft macht.

Seit April arbeitet Kim Owen Caliskan bei der EVA – und er hat einiges vor. Der Projektmanager für erneuerbare Energien kennt die Gegend gut: Ursprünglich stammt er aus Karlstein und hat das Gymnasium in Alzenau besucht. Im März dieses Jahres schloss er sein Studium ab – Erneuerbare Energien und Energiemanagement an der Hochschule Aschaffenburg.

Bei der EVA ist er künftig für die Planung, Steuerung und Umsetzung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien verantwortlich. „Unser Ziel ist es, die Energiewende auf kommunaler Ebene voranzutreiben", fasst Kim Owen Caliskan knapp zusammen. Seine Arbeit beginnt in allen Bereichen mit einer sorgfältigen Bestandsaufnahme – erst dann folgen Pläne für eine Modernisierung oder Erweiterung.

> „Unser Ziel ist es, die Energiewende auf kommunaler Ebene voranzutreiben."
>
> Kim Owen Caliskan

E-Mobilität voranbringen

Immer mehr Menschen setzen auf Strom statt Benzin – die Zulassungszahlen für E-Autos steigen stetig. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, hat sich beim Ausbau der Ladeinfrastruktur in Alzenau und Umgebung in den vergangenen Jahren bereits einiges getan. Doch das Netz soll auch in Zukunft weiter wachsen. Eine Aufgabe für Kim Owen Caliskan. „Derzeit besteht das Ladenetz aus zehn Ladesäulen mit 20 Ladepunkten im Stadtgebiet sowie den Ortsteilen, dazu kommen kundeneigene Ladesäulen, die von uns betrieben und bewirtschaftet werden. Ich kümmere mich um alles, vom Management der bestehenden Ladesäulen bis zum Ausbau der Infrastruktur vor Ort", erklärt der Projektmanager.

Kleines Wärmenetz, großes Potenzial

Eine weitere wichtige Herausforderung für ihn ist das lokale Wärmenetz. Es liegt im Stadtkern und besteht schon seit Mitte der 1980er-Jahre. Mit der Gründung der EVA 1998 wurde es von städtischer Seite in das neue Unternehmen überführt. Bislang ist es ein eher kleines Netz mit nur rund 30 Abnehmern: zum einen die städtischen Gebäude wie Bibliothek und Rathaus, zum anderen einige Wohnungen sowie eine Wohnbaugesellschaft.

Die Wärme kommt derzeit noch aus einem erdgasbetriebenen Heizwerk. „Meine Aufgabe ist es, zu prüfen, wie sich das Netz wirtschaftlich betreiben lässt und wie wir es perspektivisch modernisieren oder sogar ausbauen können", führt Kim Owen Caliskan aus. „Auch, um für Alzenau die gesetzlichen Anforderungen an eine klimafreundliche Wärmeversorgung zu erfüllen", erläutert der Projektmanager für Energiedienstleistungen – so sein offizieller Titel bei der EVA. Angedacht ist zum Beispiel, das Netz zukünftig mit Abwärme aus Industrie- und Gewerbebetrieben zu speisen, oder etwa aus Rechenzentren. Diese erzeugen im Betrieb erhebliche Wärmemengen – Energie, die bislang meist ungenutzt bleibt.

Auch ein Technologietausch im Heizwerk, also beispielsweise der Umstieg auf Kraft-Wärme-Kopplung, wird geprüft. Bei dieser Methode werden Strom und Wärme gleichzeitig erzeugt – das macht sie sehr effizient.

Fördermittel nutzen

Neben Konzeption, Koordination, Wirtschaftlichkeitsanalysen und Genehmigungsmanagement im Bereich der Energieinfrastruktur fällt auch das Fördermittelmanagement für die EVA in den Bereich von Kim Owen Caliskan: Er prüft, welche Programme von KfW, Land oder Bund infrage kommen – und welche Voraussetzungen dafür erfüllt sein müssen. „Wollen wir Förderungen in Anspruch nehmen, müssen wir bestimmte Vorgaben einhalten und entsprechende Anträge fristgemäß stellen", betont er.

Kommunales Energiemanagement

Parallel dazu begleitet Kim Owen Caliskan auch das kommunale Energiemanagement der Stadt Alzenau – sozusagen als Schnittstelle zwischen der Stadt und der EVA. „Ein spannendes Thema", freut sich der Projektmanager. Der Großteil der benötigten Daten liegt bereits vor, sodass er sie für seine Arbeit nutzen kann. Künftig soll er zum Beispiel städtische Liegenschaften analysieren und deren Verbrauchsdaten erfassen. „So kann ich Verbesserungspotenziale zugunsten der Stadt ausmachen, konkrete Optimierungsmaßnahmen entwickeln und diese so vorbereiten, dass sie umgesetzt werden können", erklärt er. ■

NACHHALTIG UNTERWEGS

Wer schnell und flexibel in Alzenau unterwegs sein möchte, für den ist der E-Roller-Verleih der EVA genau das Richtige. Die Fahrzeuge stehen an zehn Stationen in Alzenau bereit, gebucht und abgerechnet wird über eine App. Mehr dazu unter www.eva-alzenau.de > Angebote > E-Mobilität > e-Roller sharing

Übrigens: Durch eine ungedämmte Wand geht **neunmal mehr Wärme** verloren als durch eine gut gedämmte.

Foto: stock.adobe.com – Reinhard Opalka

Hör mal, wer da hämmert

MANCHE SPECHTE haben gedämmte Fassaden als bequemen Nistplatz für sich entdeckt. Statt mühsam einen Baum zu bearbeiten, hacken sie Löcher in die Hauswand. Vor allem im Frühjahr und Herbst legen sich die Vögel Höhlen zum Schlafen oder Brüten an. Da Spechte in Städten selten geeignete Bäume finden, weichen sie auf Fassaden aus. Für Hausbesitzerinnen und -besitzer ist das ein Problem: Denn durch die Löcher kann Feuchtigkeit in die Wand eindringen und Schäden verursachen. Bunt- und Grünspecht dürfen als geschützte Tiere nicht gefangen oder ihre Nistplätze zerstört werden. Doch es gibt andere Optionen für Gebäudeeigentümer: Dämmziegel, Fassadenbegrünungen, glatte oder besonders harte Putze erschweren den Vögeln die Arbeit. Flatterbänder, Windspiele oder regelmäßig umplatzierte Greifvogelattrappen schrecken sie ab. Wer Rat benötigt, kann sich an Naturschutzverbände wie NABU oder BUND wenden. ■

Neue Regeln für Energieausweis

AB ENDE MAI 2026 gelten in Deutschland neue Vorschriften für Energieausweise bei Häusern und Wohnungen. Grund ist eine EU-Richtlinie, die deutschlandweit umgesetzt werden muss. Die bisherige Skala von A bis H wird schrittweise durch eine EU-weit einheitliche Skala von A bis G ersetzt. Bestehende Energieausweise behalten grundsätzlich ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum. Bei bestimmten Anlässen, wie beispielsweise Verkauf, Weitervermietung oder größeren Sanierungen, können sie aber durch einen Ausweis nach EU-Standard ersetzt werden. Die neuen Energieausweise enthalten konkrete Empfehlungen für Effizienzmaßnahmen – etwa zur Sanierung oder Heizungsoptimierung – und sollen künftig in einer zentralen Datenbank erfasst werden. ■

SOLARLEUCHTE GEWINNEN

Lösen Sie das Bilderrätsel und gewinnen Sie mit etwas Glück eine von zwei Sonnenglas® Solarleuchten im Wert von je 40 Euro. Einsendeschluss ist der

31. Juli 2026

DER WEG ZUM GEWINN

Einfach die vier Bilder, von denen hier nur Details zu sehen sind, finden und die Zahlen der entsprechenden Seiten addieren. Die Lösungszahl auf eine frankierte Postkarte schreiben und senden an:

Energieversorgung Alzenau GmbH
click!-Rätsel
Mühlweg 1, 63755 Alzenau

Oder per E-Mail an:
gewinnspiel@eva-alzenau.de

\+
\+
\+
=

Mit der Teilnahme erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an. Teilnehmen dürfen alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Auslosung gesammelt, nicht weitergegeben und nach der Verlosung gelöscht. Die komplette Datenschutzerklärung finden Sie unter www.eva-alzenau.de/datenschutz

WAS TUT DIE EVA FÜR DIE REGION?

Die Energieversorgung Alzenau leistet einen wichtigen Beitrag fürs lokale **Gemeinwohl**, zum Beispiel indem sie zukunftsfähige Arbeitsplätze bietet oder Vereine fördert. Ihre Kundinnen und Kunden profitieren auch von weiteren Vorteilen.

1

Welche Leistungen für das Gemeinwesen erbringt die Energieversorgung Alzenau?
Als kommunales Unternehmen beschäftigen wir zehn Mitarbeitende aus der Region und bieten sichere Arbeitsplätze. Zusätzlich vergeben wir Aufträge an ortsansässige Betriebe – von der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bis zum Elektrohandwerk. Dadurch wird der lokale Wirtschaftskreislauf gestärkt. Steuern und Abgaben aus unseren Gewinnen fließen in die kommunalen Haushaltskassen und kommen so Schulen, Kindergärten oder Infrastrukturprojekten zugute. Außerdem fördern wir kulturelle Veranstaltungen vor Ort wie etwa das Stadtfest sowie die Burgfestspiele und unterstützen lokale Kultur- und Sportvereine. So bleibt die Wertschöpfung in der Region.

2

Welche Vorteile haben EVA-Kunden gegenüber denen eines überregionalen Anbieters?
Unsere Kundinnen und Kunden erhalten zuverlässig Strom und Erdgas zu fairen Konditionen. Sie können sich persönlich in unserem Kundenbüro beraten lassen und haben kurze Wege. Niemand landet bei uns in einer anonymen Hotline. Unsere Mitarbeitenden kennen die Region. Viele sind hier aufgewachsen oder bei uns ins Berufsleben gestartet. Wir sind Arbeitgeber für kaufmännische wie technische Berufe und schaffen langfristig berufliche Perspektiven.

3

Wie unterstützt die EVA die Energiewende vor Ort?
Wir investieren in klimafreundliche Technologien, betreiben in Alzenau an zehn Ladesäulen 20 öffentliche Ladepunkte für Elektrofahrzeuge und bieten mit unserer EVA-Ladekarte Zugang zu den Lademöglichkeiten unserer nationalen und internationalen Roaming-Partner. Auch beim Umstieg auf moderne Heiztechnik unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden: Wir stellen auf Wunsch Kontakt zu Elektroinstallationsbetrieben sowie Gasinstallateuren und Kaminkehrern her. Zudem kooperieren wir mit einem regionalen Anbieter von Photovoltaikanlagen, der HSL-Solar in Wiesen. Dieser bietet die komplette Planung und Realisation von Solaranlagen an.

Mehr dazu unter www.eva-alzenau.de › Service › Installateursuche sowie www.eva-alzenau.de ›Angebote › Energieoptimierung

Foto: Iryna Korenkova

Sanieren mit Hilfe vom Staat

Foto: Westend61 / Elisatim

Ein Einfamilienhaus energetisch zu sanieren, kostet viel Geld. Doch auf lange Sicht lohnt es sich, zudem wird die Sanierung staatlich **GEFÖRDERT**. Das fiktive Beispiel von Familie Bachmann zeigt, wie die einzelnen Maßnahmen bezuschusst werden.

SANIERUNGS-FAHRPLAN UND EVA-FÖRDERRECHNER

Ein individueller Sanierungsfahrplan wird von einem zertifizierten Energieberater erstellt. Er zeigt, wie ein Wohngebäude Schritt für Schritt energetisch saniert werden kann. Die Bafa übernimmt bis zu 50 Prozent des förderfähigen Honorars, maximal 650 Euro bei Ein- oder Zweifamilienhäusern.

Daneben profitieren Sie von staatlichen Zuschüssen. Der Online-Fördermittelrechner der EVA gibt direkt Auskunft, welche Zuschüsse Sie abrufen können: www.eva-alzenau.de > Angebote > Förderprogramme > Förderrechner

Die genannten Fördersätze gelten aktuell. Die Bundesregierung plant jedoch eine Reform des Gebäudemodernisierungsgesetzes. Die Förderung soll bis 2029 weiterlaufen, Details zu Förderhöhe und -bedingungen sind noch offen.

Elsa und Günther Bachmann wohnen zusammen mit Tochter Janina in einem geerbten Einfamilienhaus aus den 1970er-Jahren mit 150 Quadratmetern Wohnfläche. Um die Energiekosten künftig im Rahmen zu halten, möchten sie das Haus energetisch sanieren. Sie haben sich dazu von einem Energieberater einen individuellen Sanierungsfahrplan erstellen lassen (siehe Kasten). Dieser sieht unter anderem vor, die alte Gasheizung gegen eine Wärmepumpe auszutauschen, die oberste Geschossdecke zu dämmen und die zum Großteil noch zweifachverglasten Fenster gegen moderne Wärmeschutzfenster auszuwechseln. Das wird erst mal teuer. Zum Glück gibt es vom Staat Fördergelder. Ein Überblick am Beispiel der Familie, wie die verschiedenen Maßnahmen bezuschusst werden.

Maßnahme 1: Heizung austauschen

Die Luft-Wasser-Wärmepumpe, für die sich Bachmanns entschieden haben, kostet etwa 40 000 Euro brutto. Darin enthalten sind das Gerät, die Montage, ein hydraulischer Abgleich sowie die Installation größerer Heizkörper. Letzteres ist sinnvoll, da die Wärmepumpe dann mit niedrigerer Vorlauftemperatur und damit effizienter arbeitet. Die Kosten, die maximal gefördert werden, sind für selbst genutzte Einfamilienhäuser auf 30 000 Euro gedeckelt. Davon werden bis zu 70 Prozent gefördert, also höchstens 21 000 Euro. Es gibt eine Grundförderung von 30 Prozent, einen Einkommensbonus von 30 Prozent (nur bei unter 40 000 Euro zu versteuerndem Haushaltsjahreseinkommen) sowie weitere Boni. Für viele Besitzer von Einfamilienhäusern ist eine Gesamtförderung von 55 Prozent realistisch, also bis zu 16 500 Euro – so auch für das Ehepaar Bachmann. Bleiben noch 23 500 Euro für sie selbst zu zahlen.

mehr.fyi/heizungsfoerderung
mehr.fyi/kfw-zuschuss458

Maßnahmen 2+3: Fenster und Dämmung

Der Bund fördert auch einzelne Maßnahmen zur energetischen Sanierung, zum Beispiel den Austausch von Fenstern oder die Dämmung der obersten Geschossdecke. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: Zuschüsse vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) oder zinsgünstige Kredite von der KfW. Die Bachmanns haben sich für die Bafa-Förderung entschieden. Da ihr Energieberater einen individuellen Sanierungsfahrplan aufgestellt hat, werden die beiden Sanierungsmaßnahmen mit 20 Prozent (statt sonst 15 Prozent) gefördert. Die Dämmung der obersten Geschossdecke kostet 5000 Euro und wird mit 1000 Euro bezuschusst. Für die Fenster (Kosten: 20 000 Euro) gibt es 4000 Euro vom Staat. Zudem werden bei Ein- und Zweifamilienhäusern 50 Prozent der Kosten für den individuellen Sanierungsfahrplan gefördert. Im Beispiel von Familie Bachmann sind das 500 von 1000 Euro. Wichtig: Die Förderung muss vor Beginn der Maßnahme beantragt werden. Ohne Zusage verfällt der Anspruch auf Fördergelder.

Mehr Infos:
mehr.fyi/beg-einzelmassnahmen
mehr.fyi/bafa-einzelmassnahmen

DIE KOSTEN IM FALLBEISPIEL*

Heizungsaustausch:	
Kosten:	40 000 €
max. förderfähige Kosten:	30 000 €
Förderung (bei 55 Prozent Gesamt-Boni):	16 500 €
zu zahlen:	23 500 €
Dämmung oberste Geschossdecke	
Kosten:	5000 €
Förderung (20 Prozent):	1000 €
zu zahlen:	4000 €
Neue Fenster	
Kosten:	20 000 €
Förderung (20 Prozent):	4000 €
zu zahlen:	16 000 €
Individueller Sanierungsfahrplan	
Kosten:	1000 €
Förderung:	500 €
zu zahlen:	500 €

** Die Kosten für Sanierungsmaßnahmen sind je nach Gebäude und Region unterschiedlich.*

ALS FELS IN DEN BERGEN

Hallo, ich bin Sandkorn Sandy. Vor vielen Tausend Jahren war ich Teil eines riesigen Felsens. Doch dann kam der Winter: Wasser sickerte in die Felsritzen und gefror zu Eis. Das Eis dehnte sich aus und – krack! – brach ich ab.

MEINE AUFREGENDE REISE BEGINNT

Ein Regensturm riss mich mit und ich plumpste in einen wilden Gebirgsbach. Das Wasser wirbelte mich umher. Immer wieder stieß ich gegen andere Steine – autsch! Dabei wurden meine scharfen Kanten rund geschliffen. Viele Jahre lang rollte ich durch Bäche und Flüsse. Im Sommer ging es schnell voran, im Winter ruhte ich manchmal monatelang am Flussbett.

KLEINE KÖRNCHEN, GROSSE MAGIE

Wenn du am Strand im Sand buddelst, hältst du winzige Abenteurer in der Hand! Jedes Sandkorn hat eine **UNGLAUBLICHE REISE** hinter sich – von hohen Bergen durch wilde Flüsse bis ans Meer. Willst du wissen, was ein Sandkorn alles erlebt?

ENDLICH ANGEKOMMEN – AM STRAND

Irgendwann erreichte ich das Meer. Die Wellen trugen mich an den Strand. Dort scheuerte mich das Wasser gegen andere Sandkörner, bis ich glatt und rund wurde. Wenn du barfuß durch den Sand läufst, kitzelst du mich. Und wenn du eine Sandburg baust, bin ich vielleicht Teil deines Schlosses.

SO BAUST DU DIE BESTE SANDBURG

- Pack dir Eimer, Schaufel und ein paar Förmchen.
- Geh mit dem Eimer zum Wasser und befülle ihn mit Sand. Suche dir danach einen geeigneten Ort für deine Burg. Nicht zu nah am Wasser, denn sonst wird sie weggespült!
- Mische nun Sand und Wasser gut zusammen – am besten acht Teile Sand und ein Teil Wasser. Das gibt den stärksten Halt!
- Forme daraus einen großen Sandhaufen und drücke ihn fest zusammen.
- Jetzt kannst du Türme mit deinen Förmchen bauen, Mauern hochziehen und Fenster einritzen.
- Zum Schluss dekorierst du deine Burg mit hübschen Muscheln oder Steinen.

WUSSTEST DU, DASS...

... mehr als 1,5 Millionen Sandkörner auf einmal in deine Hand passen?

... viele Häuser aus Sand gebaut sind? Decken und Wände sind oft aus Beton – und der besteht zu Dreivierteln aus Sand.

... es schwarzen Sand gibt? Wenn ein Vulkan ausbricht, fließt heiße Lava heraus. Regen und Wellen zerkleinern die erkaltete Lava zu winzigen Körnchen – und fertig ist schwarzer Vulkansand!

Illustration: trurnit GmbH – Adrian Sonnberger

7. bis 10. August 2026
Stadtmitte

Alzenauer Stadtfest

Öffnungszeiten

Freitag: 17 bis 1 Uhr
Samstag: 14 bis 1 Uhr
Sonntag: 12 bis 24 Uhr
Montag: 14 bis 24 Uhr

stadt
alzenau

25 Jahre Alzenauer Stadtfest

Feiern Sie mit uns!

Wenn sich am zweiten Augustwochenende die Alzenauer Innenstadt in eine große Festmeile verwandelt, ist eines garantiert: pure Lebensfreude, mitreißende Musik und unvergessliche Momente. Jahr für Jahr lockt das viertägige Stadtfest rund 100.000 Besucher an.

Dieses Jahr gibt es einen ganz besonderen Grund zum Feiern: Das Alzenauer Stadtfest begeistert bereits seit 25 Jahren!

Das Fest, das einst aus der traditionsreichen Alzenauer Kirchweih hervorging, fand in seiner jetzigen Form erstmals im Jahr 2001 statt. Anlass war ein Doppeljubiläum – 600 Jahre Burg Alzenau und 50 Jahre neue Stadtrechte. Was eigentlich als einmaliges Fest geplant war, löste eine so große Begeisterung aus, dass sich das Stadtfest seitdem zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender etabliert hat.

Traditioneller Beginn des Alzenauer Stadtfestes

Festumzug und Bieranstich

Traditionell beginnt das Stadtfest am Freitagabend mit dem Festzug der Alzenauer Vereine durch die geschmückten Straßen bis in die Innenstadt. Start des Festzuges ist in der Iglauer Straße (Städtische Kindertagesstätte „Iglauer Abenteuerland“). Er verläuft dann entlang der Hanauer Straße mit dem Ziel „Marktplatz“, wo Bürgermeister Stephan Noll mit dem Bieranstich das Stadtfest offiziell eröffnet.

An allen vier Tagen

Buntes Unterhaltungsprogramm

Freuen Sie sich auf musikalische Highlights auf der großen Bühne am Markplatz – fantastische Live-Bands aus den verschiedensten Genres sorgen für beste Stimmung! Die zahlreichen Stände rund um den Marktplatz lassen außerdem keine kulinarischen Wünsche offen.

Für Kinder und Jugendliche gibt es sowohl im kostenfreien Hüpfburgenpark an der Kahlaue sowie im großen Vergnügungspark auf dem Burgparkplatz einiges zu erleben – dort gibt es viele Angebote am Stadtfest-Montag sogar zu vergünstigten Familienkonditionen.

City-Bus-Angebot

Kostenfreie Sonderfahrten

Auch im Jubiläumsjahr bietet die Stadt Alzenau innerhalb des Stadtgebietes Zusatzfahren an (zusätzlich zum regulären Citybus-Verkehr). Im Streckenabschnitt zwischen Albstadt und Hörstein werden die Fahrgäste am Stadtfest-Wochenende von Freitag bis Montag jeweils ab 10.58 Uhr bis Betriebsschluss kostenlos befördert!

Alle Infos zum Alzenauer Stadtfest unter:

www.alzenau.de/stadtfest

Zutaten für 4 Personen:
Für das Avocadomus
- 1 reife Avocado
- 1–2 Knoblauchzehen
- 2 EL Korianderblätter
- 2 EL Limettensaft
- Salz
- Cayennepfeffer

Außerdem
- 1 kleine rote Chili
- 3 EL Mayonnaise
- 1 EL Tomatenmark
- 20 g Rucola
- 2 Tomaten
- 4 Frühlingszwiebeln
- 200 g Halloumi
- 4 knackige Brötchen, z. B. Kartoffelbrötchen

EINKAUFSZETTEL
QR-Code scannen und Zutatenliste aufs Tablet oder Smartphone laden

Zutaten für 4 Personen:
- 4 EL BBQ-Sauce
- 4 Burgerbrötchen
- 60 g Rucola

Für die Oliventapenade
- 90 g schwarze Oliven ohne Stein
- 1 Knoblauchzehe
- 2 EL hochwertiges Olivenöl

Für das Fenchel-Tomaten-Gemüse
- 1 Fenchel (ca. 300 g)
- 1 Zwiebel
- 100 g getrocknete Tomaten in Öl
- 4–6 Stiele Thymian
- grobes Meersalz
- frisch gemahlener schwarzer Pfeffer

Für die Rindfleischpattys
- 600 g Rinderhack
- Salz
- frisch gemahlener schwarzer Pfeffer
- 2 EL Pflanzenöl

BURGER MEDITERRAN

Ob vegetarisch oder klassisch mit Rindfleisch: Diese Burger bringen **Urlaubsstimmung** zwischen die Brötchenhälften.

BURGER MIT FENCHEL-TOMATEN-GEMÜSE

Die ausführliche Anleitung für das Rezept zum Download und mehr finden Sie unter **mehr.fyi/burger**

HALLOUMI-BURGER MIT AVOCADOMUS

1 Grill vorbereiten. Avocado halbieren, Stein herauslösen. Fruchtfleisch entnehmen und in einer Schüssel grob zerdrücken. Knoblauch schälen und dazupressen. Koriander hacken und mit Limettensaft unterrühren. Mit Salz und Cayennepfeffer würzen, beiseitestellen.

2 Chili putzen, längs halbieren, entkernen und fein hacken. Chili, Mayonnaise und Tomatenmark verrühren. Rucola putzen, waschen und trocken tupfen. Tomaten waschen und in Scheiben schneiden. Frühlingszwiebeln putzen, waschen und in lange Stücke zerteilen. Den Halloumikäse in zentimeterdicke Scheiben schneiden.

3 Frühlingszwiebeln und Halloumi auf dem heißen Grill rundherum grillen. Brötchen halbieren und von beiden Seiten kurz auf dem Grill rösten. Die unteren Brötchenhälften mit dem Avocadomus bestreichen, dann mit Tomaten, Rucola, Halloumi und Frühlingszwiebeln belegen. Chilimayonnaise daraufgeben und mit der oberen Brötchenhälfte bedecken.

Bild oben: Picture Press – Janne Peters; Bild unten: Picture Press – ddp/FoodCentrale/Rolf Seiffe